

**IG Kultur Wien**  
**Presseaussendung**  
**26. März 2012**

Guten Tag,

interessiert Sie das Thema Leerstand und Zwischennutzung?

Während in Wien zehntausende Wohnungen in Händen von privaten Eigentümer\_innen und der Stadt leer stehen suchen zahlreiche künstlerische, kulturelle und politische Initiativen nach Räumen um ihre Projekte realisieren zu können. Wie Räume genutzt werden und wem sie zur Verfügung stehen ist ein brisantes und hochaktuelles Konfliktfeld in Wien und von großer stadtpolitischer Bedeutung.

Die IG Kultur Wien hat aktuell eine Studie in Auftrag gegeben, die das Potential von und die Konflikte um leerstehende Räume untersucht. Die Studie "Perspektive Leerstand" fragt nicht einfach, wie aussterbende Geschäftsstraßen wieder belebt werden können, sondern geht grundsätzlicher und weitgreifender auf die Gestaltung des städtischen Raumes ein. Wie gehen andere Städte mit diesem Problemfeld um? Und wie ist der Stand der "Agentur für Zwischennutzung", die von der rot-grünen Stadtregierung im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde?

Der erste einleitende Teil der Studie ist bereits online unter [igkulturwien.net](http://igkulturwien.net)[1] verfügbar.

Wenn sie Interesse daran haben mit themenspezifischen Informationen auf dem Laufenden gehalten zu werden, weitere Hintergrundinformationen benötigen, oder Kontakte zu möglichen Interviewpartner\_innen erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Antwort.

Herzlichen Gruß

IG Kultur Wien - Öffentlichkeitsarbeit

Raphael Kiczka // Anna Hirschmann  
[presse@igkulturwien.net](mailto:presse@igkulturwien.net)  
Tel: 0676/4473794

[www.igkulturwien.net](http://www.igkulturwien.net)

Links:

-----

[1] <http://www.igkulturwien.net/index.php?id=236>